

Ausgangszustand:

Nach 2 Jahren Segeln ohne maßgebliche Instandhaltungen zeichnet sich nun doch die eine oder andere Schwachstelle in Material und Lack ab. Die Substanz, also das Holz (Mahagoni) ist dabei tadellos, es gibt keine Fäulnis oder sonstige Beeinträchtigungen am Bootskörper.

Somit ist ein Austausch von Holz am Rumpf nicht erforderlich. Lediglich am Mastfuß muss geringfügig gearbeitet werden.

Der Lack jedoch ist bereits an einigen Stellen vom Wasser unterlaufen. Der Anstrich von Unterwasserschiff und Kiel ist stark angegriffen und die Optik des gesamten Bootes ist unbefriedigend...

Somit steht die Entscheidung fest: Das Boot wird komplett überholt....



Geplante Arbeiten:

Für die Komplettüberholung haben wir uns folgende Arbeiten vorgenommen:

- Boot außen, innen, Deck, Unterwasserschiff und Kiel abschleifen. Hierfür beginnen wir mit dem Exzentrerschleifer mit 40er Schleifscheiben, danach 80er und zum Schluß 120er bis der alte Lack komplett abgeschliffen ist und das blanke Holz ansteht. Ecken und Winkel werden mit Ziehklinge bearbeitet. Danach das ganze Boot im Hand-Schleif-Verfahren glatt schleifen um etwaige Schleifspuren der Maschine zu ebenen.
- 2. Schritt ist das Laminieren des Unterwasserschiffes und des Kiels mit Seidenmatten
- Nun soll das gesamte Boot mit Epoxidharz gestrichen werden. Um die erforderliche Stärke aufzubringen sind mindestens 8-10 Anstriche Epoxid erforderlich. Das heißt streichen, Schleifen, Streichen, Schleifen...usw.
- Nach dem finalen Schliff bekommt das Boot einen neuen Unterwasseranstrich und Antifouling sowie einen Anstrich mit Bootslack für Überwasserschiff, Deck und Innenbereich. Ebenso natürlich für Mast und Bäume.

Die zu verwendenden Materialien sind noch im Auswahlverfahren, wir haben aber schon konkrete Vorstellungen...

Es geht los:

Am 19. März war es dann soweit.... wir haben angefangen, Deck beräumt, Beschläge, Klampen etc. demontiert.

Am Heckspiegel wurde ein Probeschliff mit dem Schleifer mit 40er, 80er und 120er Papier durchgeführt.

Unsere Befürchtung hierbei war, dass der alte Lack eventuell schmiert und sich nicht vernünftig schleifen lässt. Das hätte zur Folge gehabt, den kompletten alten Lack mit Fön und Ziehklinge zu entfernen... aber - Glück gehabt - alles funktioniert bestens. Der Lack lässt sich super schleifen!





Weiteres demnächst....